



## Rechenschaftsbericht für das Amtsjahr 2024/25

27.02.2025

Liebe JuLis Berlin,

nach fünf Jahren im Landesvorstand und einer intensiven Zeit als Landesvorsitzende der Jungen Liberalen Berlin ist es nun an der Zeit, das Staffelstab weiterzugeben. Dieser Moment ist für mich mit vielen Emotionen verbunden – Stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben, Dankbarkeit für die zahlreichen Erlebnisse und Begegnungen sowie Vorfreude auf die nächsten Schritte unseres Verbandes.

Zu Beginn der aktuellen Amtszeit war zunächst nur der Europawahlkampf geplant. Doch im November änderten sich die Rahmenbedingungen. Um Kontinuität und Effizienz während des Wahlkampfes sicherzustellen, haben wir den ursprünglich für Januar angesetzten Landeskongress mit Vorstandswahlen auf März verschoben. Diese Entscheidung hat uns ermöglicht, geschlossen und fokussiert in den Wahlkampf zu gehen, ohne unnötige Unterbrechungen in unserer Arbeit hinnehmen zu müssen.

Beide Kampagnen – Europa- und Bundestagswahl – haben uns als Verband gefordert, aber auch zusammengeschweißt. Wir waren laut, kreativ und sichtbar – sei es auf den Straßen Berlins, bei Veranstaltungen oder durch unsere Außenaktionen, bei denen ich selbst auch mal in ein Kostüm geschlüpft bin, um unsere Botschaften mit Nachdruck zu vertreten. Doch unser Engagement ging weit über den Wahlkampf hinaus. Wir haben unser Standing im JuLi-Bundesverband gestärkt, an allen Bundeskongressen mit einer starken Präsenz gegläntzt und programmatische Impulse gesetzt, beispielsweise die Forderung nach weniger Bundesministerien. Innerhalb der FDP Berlin haben wir wichtige Beschlüsse erwirkt – unter anderem die Annahme unseres Leitantrages vom Landeskongress 3/23 – und als Verband Akzente gesetzt. Unser Verhältnis zur FDP Berlin ist enger geworden, unsere Positionen haben Gewicht. All das zeigt, dass wir als JuLis Berlin mehr sind als nur ein Jugendverband – wir sind eine treibende Kraft des Liberalismus in dieser Stadt. Ob hitzige Debatten, kreative Aktionen oder einfach gesellige Abende – wir haben gemeinsam viel erlebt. Besonders stolz macht mich der Teamgeist im Landesvorstand und die konstruktive Zusammenarbeit mit den Bezirken. Die JuLis Berlin sind heute stärker, schlagkräftiger und programmatisch breiter aufgestellt als je zuvor.

All das wäre nicht möglich gewesen ohne den unermüdlichen Einsatz, den unser Landesvorstand und unsere Mitglieder gezeigt haben. Ihr habt mit eurem Engagement, eurer Energie und eurem Kampfgeist diesen Verband vorangebracht. Dafür möchte ich mich von Herzen bedanken.

Schon vor der Ausrufung der vorgezogenen Bundestagswahl hatte ich beschlossen, nach fünf Jahren im Landesvorstand – als inzwischen Dienstäteste – nicht erneut anzutreten. Gerade nach dem Ergebnis von Sonntag ist es umso wichtiger, Platz für neue Impulse und frische Perspektiven zu machen.

Ich blicke auf ein Amtsjahr zurück, das von vielen Erinnerungen mit unseren Mitgliedern, spannenden Herausforderungen und gemeinsamen Erfolgen geprägt war. Es war eine unglaubliche Reise, die mich persönlich und politisch sehr geprägt hat. Ich bin überzeugt, dass die JuLis Berlin auch in Zukunft eine treibende Kraft bleiben – mit Mut, Kreativität und einer klaren Vision.

Mein Dank gilt jedem und jeder Einzelnen von Euch, die diesen Weg mit mir gegangen sind. Eure Unterstützung, Euer Einsatz und Eure Begeisterung haben unsere Arbeit erst möglich gemacht.

Ich freue mich darauf, Euch weiterhin an der Seite zu wissen und gemeinsam für unsere liberalen Werte zu kämpfen.

Eure Crisi

**Cristina Turbatu**

Landesvorsitzende der Jungen Liberalen Berlin